

PRESSEMITTEILUNG

IoT-Gateways der unbegrenzten Möglichkeiten

Minimale Montage- und Einrichtungskosten, hohe Kompatibilität und ein modulares, skalierbares Sicherheitskonzept. Das sind die Kernargumente der IoT-Gateways von Francotyp-Postalia (FP).

Berlin, 13.11.2019 – Moderne Maschinen, die zusätzlich in bereits existierende Industrieanlagen integriert werden, verfügen meist über eine IT-Anbindung. Damit können sie Daten an eine Schnittstelle, beispielsweise eine Steuerzentrale, weiterleiten.

Komplexe Infrastrukturen oder Produktionsketten sind oft über Jahrzehnte gewachsen und präsentieren sich als technologisches Mehrgenerationenhaus. Bei einem zentralen Monitoring industrieller Anlagen, das diese zuverlässiger und effizienter macht, müssen sämtliche Maschinen überwacht werden, auch die älteren Semesters. Mit seinen zahlreichen Schnittstellen schließt das IoT-Gateway von FP, dem Experten für sichere Kommunikation, auch ältere Maschinen an die IT an. Zusätzlich lassen sich weitere Module wie Messgeräte, Kleinststeuerungen oder Energiezähler problemlos ankoppeln. Dadurch verlängert sich die Nutzungsdauer der Anlagen. Zudem fallen die Investitionskosten in die Modernisierung wesentlich niedriger aus, als wenn neue, moderne Geräte angeschafft würden. Die IoT-Gateways sind echte Alleskönner im Bereich Factory Automation und lassen neue Geschäftsfelder entstehen, wie zum Beispiel intelligente Müllcontainer.

Intelligente Müllpressen rufen die Müllabfuhr

Kaum ist etwas weggeworfen, wird kein Gedanke mehr daran verschwendet. Umso schöner, wenn Müllcontainer mit einer vollautomatischen Müllpresse versehen sind, wie die eines FP-Kunden. Dann müssen sie seltener geleert werden, der logistische Aufwand sinkt. Zusätzlich erkennt der Container durch Scans, ob er zum Beispiel Holz oder Metall enthält und reguliert Pressdruck und Geschwindigkeit, um den Müll ideal zu komprimieren und den Maschinenverschleiß zu senken.

Mit dem FP IoT-Gateway senden alle Müllcontainer ihre Daten direkt an den Hersteller. Der kann per Cloud-Monitoring nachvollziehen, ob die Anlagen ordnungsgemäß funktionieren. Zudem melden die

Container ihren Füllstand, bevor dieser ein kritisches Niveau erreicht. Die Software in der Cloud fasst den Status der Anlagen zusammen und koordiniert automatisch den effizientesten Entsorgungsplan.

Kühlung stellt den Käse kalt

Die Lebensmittelindustrie ist strengen Richtlinien zur Qualitätsgewährleistung unterworfen. Deshalb lässt ein Käseproduzent seine Herstellung von FP IoT-Gateways überwachen. Sie sind an den Steuerelementen installiert, die Alarm schlagen, sobald festgelegte Temperaturgrenzen überschritten werden oder starke Schwankungen auftreten. Der aktuelle Temperaturstand lässt sich durch die IoT-Gateways zentral überwachen und steuern, die Produktionsverluste werden auf ein Minimum gesenkt. Zusätzlich kann der Käseproduzent im Bedarfsfall auch die Einhaltung des Temperaturrahmens nachweisen.

Ölfilter reinigen bis zum Schluss

Ölfilter im Auto gehören regelmäßig gewechselt. Auch Windkrafträder haben Ölfilter, wenn auch wesentlich größere. Servicetechniker fahren die Anlagen dem zyklischen Wartungsturnus entsprechend an und tauschen die Filter aus. Das ist nicht effizient, denn die Betriebsamkeit der Anlagen lässt sich durch den wechselhaften Wind nicht präzise vorhersagen. Oft sind die Filter noch in Ordnung und wenn doch mal ein Fehler auftritt, fällt er meist erst bei der nächsten Visite auf. Der Ölfilter eines FP Kunden erfasst deshalb Druckverlauf, Temperatur und Trübung des Öls, um Zustand und restliche Lebenserwartung des Filters zu bestimmen. Sämtliche im Betrieb befindlichen Ölfilter senden über die IoT-Gateways ihre Daten an das Monitoring-System, wo die Daten aufbereitet und visualisiert zur Verfügung stehen. Anhand dessen entstehen individuelle und effiziente Servicepläne. Und Öl wird auch noch gespart.

Zuverlässiger Partner beim Energiemanagement

Apropos Windräder: Die FP IoT-Gateways können nicht nur Automatisierung, sondern auch Energiemanagement. Im Zuge der Energiewende entstehen immer mehr Solaranlagen, Windräder und Blockheizkraftwerke. Hinzu kommen Ladestationen und stationäre Energiespeicher. Kleine alternative Energieerzeuger kann das Gateway problemlos anbinden, überwachen und steuern. Wenn es zum Beispiel an einem sonnigen Tag stürmt, produzieren Windräder und Solarplatten mehr Strom als nötig. Kommt es zu einer

Überproduktion, müssen bestimmte Anlagen temporär vom Netz genommen werden. Das geht bereits vollautomatisch. Doch das erneute Anschalten bedarf oft noch eines händischen Eingriffs mit entsprechender Anfahrt. Mit den IoT-Gateways können beide Schritte direkt in der Energieverwaltungszentrale erfolgen. Außerdem bieten sie neben den Optionen „an“ und „aus“ auch eine Skalierung der Betriebsstärke.

IoT-Gateways von FP können noch viel mehr

Durch ihre Vielseitigkeit sind die FP IoT-Gateways nahezu überall einsetzbar. Sie stehen immer für Zuverlässigkeit, hohe Sicherheitsstandards und Flexibilität. FP ist mit seinen Hochleistungsmodulen auf der diesjährigen SPS-Messe in Nürnberg vom 26. bis 28. November vertreten. Am Stand 280 in Halle 9 erfahren Interessenten mehr über die IoT-Gateways und welche Möglichkeiten sie für ihr Business bereithalten.

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Kartanowicz
Tel.: +49 (0)40 899 699 815
E-Mail: fp-presse@fischerappelt.de

Kontakt im Unternehmen:

Karl R. Thiel, Leitung Brand-PR
Tel.: +49 (0)30 220 660 123
E-Mail: kr.thiel@francotyp.com

Folgen Sie uns auf Social Media:

[Facebook](#), [LinkedIn](#), [Twitter](#), [Xing](#) und [Youtube](#). Oder abonnieren Sie unser [RSS-Feed](#).

Über Francotyp-Postalia:

Der international agierende börsennotierte FP-Konzern mit Hauptsitz in Berlin ist Experte für sicheres Mail-Business und sichere digitale Kommunikationsprozesse. Als Marktführer in Deutschland und Österreich bietet der FP-Konzern mit den Produktbereichen „Frankieren und Kuvertieren“, „Mail Services“ und „Software“ Produkte und Dienstleistungen zur effizienten Postverarbeitung, Konsolidierung von Geschäftspost und Digitale Lösungen für Unternehmen und Behörden. Der Konzern erzielte 2018 einen Umsatz von über 200 Mio. Euro. Francotyp-Postalia ist in zehn Ländern mit eigenen Tochtergesellschaften und über ein eigenes Händlernetz in 40 weiteren Ländern vertreten. Aus seiner mehr als 96jährigen Unternehmensgeschichte heraus verfügt FP über eine einzigartige DNA in den Bereichen Aktorik, Sensorik, Kryptografie und Konnektivität. Bei Frankiersystemen hat FP einen weltweiten Marktanteil von mehr als elf Prozent.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fp-francotyp.com.